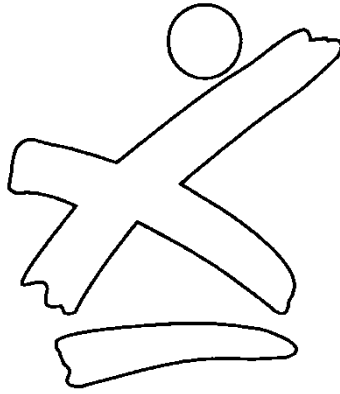




AWB

Abfallwirtschaftsbetrieb
Nationalparklandkreis Birkenfeld

BIOABFÄLLE

- nur für private Haushalte -



Bioabfälle

Bioabfälle gehören zu den Wertstoffen. In unserem Nationalparklandkreis werden sie über ein separates Sammelsystem für private Haushalte erfasst und verwertet – gerade deshalb gehören sie nicht in die Restabfalltonne.

Zum Sammeln von Bioabfällen wird jedem Haushalt kostenlos

- ein **Vorsortiergefäß** zur Verfügung gestellt (Anfrage Ortsgemeinde oder Abfallberatung, Tel. 06782/15-9850),
- dazu erhält man auch bei den Ausgabestellen für die Gelben Säcke **biologisch abbaubare Tüten aus Maisstärke**.

Die gefüllten Biobeutel sind **zugeknotet** durch die Einfüllöffnungen in die **Bioabfallcontainer** einzuwerfen. Beim Einwerfen darauf achten, dass die Biobeutel nicht in den Einfüllöffnungen der Container hängen bleiben.

Die Bioabfallcontainer werden **wöchentlich geleert** und **sechsmal im Jahr gereinigt**. Der gesammelte Bioabfall wird im Anschluss in einer **Bioabfallvergärungsanlage** zu Energie und Kompost verwertet..

Informationen über die Ausgabestellen für Bioabfalltüten und wo sich der nächste Bioabfallcontainer befindet, erhalten Sie bei der Abfallberatung telefonisch unter 06782/15-9850, auf unserer Internetseite unter www.egb-bir.de oder im „Dialog Abfall“.

Unsere Tipps:

- Wenn der Boden des Vorsortiergefäßes mit Küchenpapier ausgelegt wird saugt dies die Feuchtigkeit auf.
- Empfehlenswert ist eine regelmäßige Reinigung des Vorsortiergefäßes.

- Wer kann und möchte sollte weiterhin selbst kompostieren da dies immer noch die natürlichste und auch preiswerteste Form der Verwertung von organischem Material ist.

Was gehört zum Bioabfall?

Küchenabfälle

z.B.: Eierschalen, Fischgräten, Frittierfette und Frittieröle, Kaffeefilter, Kartoffel- und Zwiebelschalen, Knochen, Lebensmittelreste, Schalen von Südfrüchten, Teebeutel

Sonstige organische Abfälle

z.B.: Katzenstreu (biologisch abbaubar, ohne Kot), Federn, Küchenpapier, Nuss-schalen, Sägespäne aus unbehandeltem Holz

Grünabfälle in kleinen Mengen

z.B.: Fallobst, Garten- und Zimmerpflanzen (ohne Töpfe), Unkraut

Was gehört NICHT zum Bioabfall?

Altglas

Entsorgungsmöglichkeit: Altglascontainer

Altpapier

Entsorgungsmöglichkeit: Altpapiersammlung oder Abfallwirtschafts-zentrum – AWZ – Reibertsbach

Grüngut und Gartenabfälle

Entsorgungsmöglichkeit: mobile Grüngutannahmestelle, dezentrale Annahmestellen oder Grüngut-Hofannahmestelle

Restabfall

Entsorgungsmöglichkeit: Restabfalltonne, amtlicher Restabfallsack oder AWZ

Sperrabfall

Entsorgungsmöglichkeit: Sperrabfallabfuhr oder AWZ

Verkaufsverpackungen

Entsorgungsmöglichkeit: Gelber Sack

Wichtig!

- Die Biotüten dürfen nur zum Sammeln von Bioabfällen aus dem Haushalt verwendet werden. Um Missbrauch einzudämmen geben die Ausgabestellen **nur eine Rolle pro Haushalt** aus. Diese sollte für drei Monate ausreichen. Einen Vorrat anzulegen macht keinen Sinn, da sich die Biobeutel nach circa 6 bis 12 Monaten anfangen aufzulösen.
- Hunde- und Katzenkot gehört nicht in die Bioabfallcontainer sondern ist in Restabfallbeutel verpackt über die Restabfalltonne zu entsorgen.
- Es ist nicht erlaubt Tierkadaver in die Bioabfallcontainer zu entsorgen. Kleintiere dürfen auf dem eigenen Grundstück vergraben werden sofern es sich nicht um ein Wasserschutzgebiet handelt.
- Werden **fremde Abfälle** in die Bioabfallcontainer eingeworfen bzw. neben den Containern abgestellt entstehen unangenehme Gerüche, welche Fliegen und anderes Ungeziefer anziehen. Darüber hinaus handelt es sich hierbei um eine **illegale Abfallbeseitigung**, die mit **Bußgeld** geahndet werden kann.
- Vandalismus an den Bioabfallcontainern jeglicher Art wird ebenfalls zur Anzeige gebracht.
- **Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe sowie öffentliche Einrichtungen** dürfen ihre Küchen- und Kantinenabfälle nicht in die Bioabfallcontainer einfüllen, sondern müssen sie einem Entsorgungsfachbetrieb für Lebensmittel-/Speiseresteverwertung zuführen.

- Bei **verzögerter Leerung der Bioabfallcontainer** sollten die Biobeutel wieder mit nach Hause genommen und entweder zu einem späteren Zeitpunkt erneut zu einem Container gebracht oder ausnahmsweise über die Restabfalltonne entsorgt werden.

Ihre Abfallbetriebe des Nationalparklandkreises Birkenfeld